

Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSdP), Valentina Gerber, Jan Bergner

+++ ·517694 ·+++ ·tickertasse ·+++ ·gegen ·zucker ·und ·alkohol ·hat ·mein ·magen ·gar ·nichts ·+++ ·voll ·wie ·'ne ·strandhaub itze ·+++ ·auf ·mir ·sollst ·du ·ja ·auch ·nicht ·reiten ·+++ ·gott ·als ·filter ·im ·torus ·+++ ·seid ·ihr ·ein ·bisschen ·besche uert ·oder ·ein ·bisschen ·schwul? ·+++ ·nein, ·ich ·hab' ·einfach ·spass ·daran, ·dich ·zu ·befummeln. ·+++ ·astavorsitzende r ·gestuerzt! ·+++ ·morgens ·um ·15 ·uhr ·+++ ·schwierigkeitserhaltungssatz ·+++ ·die ·haben ·zuerst ·marihuana ·legalisier t ·und ·dann ·angefangen ·zu ·reden ·+++ ·die ·wundern ·sich, ·wenn ·der ·rest ·der ·welt ·ueber ·sie ·lacht · ·+++ ·sluiten ·sloo t ·gesloten ·+++ ·bwl ·ist ·wie ·dreisatz ·im ·zoo · ·+++ ·nicht ·vergessen · ·es ·gibt ·immer ·mehr ·pflanzen · ·+++ ·und ·mit ·poe bel ·meinst ·du ·die ·philosophen? ·+++ ·bjoergi ·+++ ·ich ·bin ·unsinnvoll ·genug ·fuer ·uns ·alle ·+++ ·die ·leute ·machen ·ex perimentelle ·mathematik ·+++ ·ich ·hab' ·im ·moment ·besseres ·zu ·tun, ·als ·a. ·b. ·zu ·erziehen ·+++ ·wenn ·ich ·das ·behau pte ·und ·dich ·weiter ·anstarre ·wirst ·du ·sowieso ·rot · ·+++ ·ich ·darf ·das · ·ich ·war ·auch ·mal ·belgier · ·+++ ·arno ·schla eft ·ueber ·ssh ·+++ ·die ·stochastischen ·kraefte ·sind ·weiss · ·++ ·diese ·randbedingung ·ist ·jetzt ·zeichnerisch ·etwas ·schwierig, ·aber ·das ·sind ·ja ·eh' ·grassmannzahlen · ·+++ ·ich ·kann ·erst ·spaeter ·zurueck ·rufen · das ·kind ·ist ·ja ·je tzt ·draussen · ·+++ ·das ·ist ·nicht ·beliebig ·clever · ·+++ ·der ·knackige ·punkt ·ist · . . · ·+++ ·sie ·kennen ·die ·standardab weichung ·des ·gaussschen ·integrals? ·was ·is'n ·das ·nochmal? ·+++ ·en ·passant ·+++ ·mach' ·den ·schlauch ·zu · wir ·gucken ·auch ·nicht · ·+++ ·hmmpf! ·+++ ·so ·sollte ·unmount ·nicht ·aussehen · ·+++ ·das ·mal ·z0 ·dividiert ·+++ ·babypinkeln ·+++

Liebe Leser,

als Geier nehmen wir unsere Pflichten als seriöser Teil der Presse sehr ernst. In Geier 228 vom 20. April 2012 haben wir an dieser Stelle im Artikel "Du bist Fachschaft" implizit behauptet, dass ein Aachener P $\rho$ fessor ein "schlecht karikiertes Genital" an die Wand gebeamert habe. Hierzu stellt eine bei uns eingegangene Gegendarstellung von einem gewissen Herrn Autor fest:

## Gegendarstellung zu Geier 228

Die von Ihnen kritisierte Zeichnung, die dem Minimalismus zuzuordnen ist, erzürnte in der Banalität des Abgebildeten jenen  $P\rho$ fessor derart, dass über seine Reaktion noch über ein Jahr später gesp $\rho$ chen wird. Es bildet in subtiler Weise Kritik an Lehre und Person ab und sorgte damit für ausreichende  $P\rho$ vokation, um das Innere ebendieses  $P\rho$ fessors nach Außen zu kehren und läutete damit eine Wende in der Stochastiklehre ein. Bedenkt man also die Reaktion des  $P\rho$ fessors auf dieses Bild, die Reaktion der Studenten auf diese Reaktion sowie die Reaktion der Medien wiederum auf diese, so lässt sich die von Ihnen als "schlecht karikiertes Genital" abg $\eta$ ne Zeichnung  $\varphi$ lmehr als gesellschaftskritisches Gesamtkunstwerk einordnen und verdient deshalb eine größere Würdigung.

Mit freundlichen Grüßen

Ein Autor

## Kauft Skeptizismus!

Wie inkonsequent ist es eigentlich, für das Magazivber Konsumverhalten mit der Schlagzeile "Zum Kaufen verführt" ganze 5,90€ auszugeben? verkaufter Geier Svenja

#### Wetterbericht

Es ist schon wieder  $\varphi$ l zu warm!!! 305 Kelvin in der Wohnung - NACHTS! - macht keinen Spaß... Wetter**Geier** Sebastian

### Adenauer-Ma $\varphi$ a

Ob ihr's glaubt oder nicht: wir erhalten ab und an ganz schön skurrile Mails über unseren Fachschaftsverteiler. Besonders seltsam war eine Information einer Person namens "Frank Cipriani", dass die "deutsche Eliteuniversität RWTH-Aachen seit mindestens einem Jahrzehnt von den Adenauer-Enkeln korrum $\pi$ rt" sei. Wer sich die Webseite des Autors<sup>a</sup> ansieht,  $\varphi$ ndet eine konfuse Gexchte über einen Bauunternehmer<sup>b</sup>, der laut RWTE<sup>2</sup>H-Gutachten bei einer  $\Phi$ rma namens Bauwens<sup>c</sup> fehlerhaften Glasfaserbeton verbaut haben soll, was er aber vehement bestreitet. Das Gutachten sei stattdessen aus reiner Gefälligkeit entstanden. Und von diesem Punkt an wird ein unglaublicher Komplott beschrieben, in den die RWTE<sup>2</sup>H tief verstrickt sei – weswegen dieser Mensch nun dafür sorgen will, dass der Hochschule der Elite-Titel aberkannt wird<sup>d</sup>. Und bei der EU-Kommission<sup>e</sup> will er sich auch beschweren. Und die Studis ebenfalls informieren, dass die RWTE<sup>2</sup>H voll pöhse ist. Und die internationale Presse soll es auch mitbekommen, denn aus der Flucht vor der Adenauer-Ma $\varphi$ a hat sich der Herr Cipriani inzwischen ins Ausland abgesetzt und will dort politisches Asyl beantragen.

Verwirrt genug? Wir auch. Und wir vermuten nicht, dass mehr aus der Sache wird - im schlimmsten Fall hat unsere Rechtsabteilung einen schlechten Tag und verklagt den Menschen wege $\nu$ bler Nachrede. Aber manche Ge $\chi$ chten sind einfach zu skurril, um sie in unserem Postfach vergammeln zu lassen.

MärchenGeier Marlin

a http://koelnerkorruption.wordpress.com

b eben jenen Herrn Cipriani

 $c - \mathrm{gef\ddot{u}hrt}$  von den zuvor genannten Adenauer-Enkeln

 $d\,$  Was auch immer die Qualität von Lehre und Forschung einer gesamten Uni mit einem Gefälligkeitsgutachten eines einzelnen Lehrstuhlinhabers zu tun haben mag

e Die kriegen wahrscheinlich auch  $\varphi$ le skurrile Briefe

#### **Termine**

- $\infty$  Mo 19 $^{\infty}$  Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- $\infty$  Mo-Fr 12–14 $^{\infty}$  Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- $\infty$  Dienstags, überall:  $22^{\infty}$  Uhr–Schrei.
- 04.06. 15.06.: Evaluationswochen.
- $\bullet$  Freitag, 08.06.,  $19^{\infty}$  Uhr: Spieleabend der Fachschaft I/1 im Humboldt-Haus.
- 25.06. 29.06.: Wahlwoche.

#### Evaluationswochen

Es ist wieder so weit. In der Zeit vom 04.06. – 15.06.2012 werden die Lehrveranstaltungen an der RWT $E^2$ H Aachen evaluiert $^a$ . Wenn du also deine Lieblinxvorlesung $^b$  im Sinne der Verbesserung der Lehre bewerten möchtest, solltest du di $\chi$ n diesen zwei Wochen doch mal in deine Hörsäle begeben.

Sollte eine(r) deine(r) Dozent(inn)en die Evaluation "vergessen", kannst du dich natürlich vertrauensvoll an deine Lieblinxfachschaft<sup>c</sup> wenden.

LehreGeier Bergi

- a Zumindest sollten sie...
- b oder auch das genaue Gegenteil
- c fs@fsmpi.rwth-aachen.de

### Odyssee im Lernraum

Während der Klausurphase nach einem Platz im Lernraum zu suchen, gestaltet sich meist in etwa so angenehm, wie der Kampf um populäre Videosπle am Releasetag – wer nicht Wochen vorher mit kompletter Camπngausstattung voρrt ist, verliert. Im Gegensatz zum Videosπl ist der Lernraum allerdings eher weniger faszinierend, von den seltenen Tierarten hinter der Wand mal abgesehen. Und ihr wolltet doch nicht ernsthaft beim Lernen aufs Klo gehen? Wie so oft gilt es hier, die richtige Stelle für die Beschwerde zu kennen<sup>a</sup>: Dafür wurde jetzt die Adresse stoerungsmeldung-lernraum@rwth-aachen.de eingerichtet, bei der ihr euch möglichst zahlreich über den Zustand so einiger Lernräume äußern solltet. Schnee vor dem NoτsgangGeier Svenja

 $a\,\,$  Das ist nicht die Putzkraft, die sich mindestens genauso ekelt wie ihr

# Nach der Wahl

... ist bekanntlich vor der Wahl, und nach der NRW-Wahl ist traditionell immer vor der Bundestagswahl<sup>a</sup>. Denn natürlich haben die Wähler im bevölkerungsreichsten<sup>b</sup> Bundesland Deutschlands Herrn Röttgen von der CDU für seine Politik als Umweltminister abgestraft und nicht für seinen inhaltsleeren Wahlkampf<sup>c</sup>. Da ist es natürlich nur konsequent, dass die Website der Bundeskanzlerin bereits drei Tage nach der NRW-Wahl verkündet,

- $a\,$  Denn das Wahlergebnis in NRW ist natürlich ein Votum über die Bundespolitik einer gewissen <del>Physikerin</del> Pfarrerstochter.
- b auch das hört man in diesen Tagen sehhoft
- c Das einzige politische Ziel der CDU, an das ich mich erinnern kann, ist: "Politik aus den Augen unserer Kinder"

der Umweltminister sei seiner Pflichten  $entbunden^d$  worden. Eine politische Renaissance erlebte die FDPf. Unter dem charismatischen für Christian Lindner hat die FDP es geschafft, im 3 km² g $\rho$ ßen Kölner Stadtbezirk Hahnwald mit 40,6% stärkste Kraft zu werden. Wahrlich, die FDP ist wieder auf dem Weg weg von einer Klischeepartei zu einer echten Volkspartei .

Aber auch die Polit-Neulinge in der  $\Pi$ ratenpartei müssen offensichtlich noch  $\varphi$ l lernen. Man erklärt eben nicht im selben Interview, dass man gerne der "Chili im Landtag" sein möchte und gratuliert gleichzeitig den S $\pi$ tzenkandidatinnen der SPD und der Grünen zum Wahlsieg $^j$ . Schlimmer wäre nur noch, wenn die  $\Pi$ raten in ihren "Kaperbrief" $^k$  tatsächli $\chi$ nhalte geschrieben und ihre Standpunkte begründet hätten $^l$ .

Erfreuli $\chi$ st, dass dem braunen Pack NPD und P $\rho$ -NRW mal wieder verdeutlicht wurde, wo sie denn hingehören. Die Linkspartei dürfte die Lehre ziehen, dass sie ja  $\varphi$ lleicht eventuell hätte Wahlkampf betreiben sollen.

Aber nun zum wirklich tragischen Teil der Botschaft: Die Wahl wurde gewonnen von Hannelore Kraft und Sylvia Löhrmann, und eine  $\rho$ t-grüne Koalition hat nun eine eigene Mehrheit im Landtag. Wer soll denn nur die bevorstehende Verschuldungsorgie bezahlen<sup>m</sup>?

Aber Frau Kraft ist ja sowieso etwas aus der Art geschlagen. In welchem Bundesland sonst will ein(e) SPD-Parteivorsitzende(r) tatsächlich die Richtlinienkompetenz als Ministerpräsident(in) ausüben<sup>o</sup>?

Zusammenfassend kann man sagen, dass es keine g $\rho$ ßen Überraschungen gegeben hat. Die Landesregierung ist die selbe geblieben, hat jetzt aber eine eigene Mehrheit im Landtag. Von daher: lasst uns hoffen, dass künftige neue Audimaxe, Mensen und Studienbeitragsersatzmittel in Zukunft nicht mehr an ausgesetzten Haushalten des Landes kränkeln.

politischer Geier Bergi

d Ich erspare mir hier jeden Kommentar $^e$ .

- e Okay, es geht nicht. Selbst einer konsequent <del>ignoranten</del> konservativen CDU sollte doch klar sein ... ahh, okay. Mein Fehler.
- f Für die Jüngeren unter euch: Das war mal eine Partei.
- g Na ja, er hat von "Verantwortung", "sozialer Gerechtigkeit" und "Netzpolitik" gefaselt und dabei mit der Faust gewedelt.
- $h \quad {\rm fragt~Google~doch~mal~nach~K\"{o}ln\mbox{-}Hahnwald~und~wer~da~so~wohnt...}$
- i~ Schön is $\tau {\rm ch},$  die Verluste der CDU seit der letzten Landtagswahl mal mit dem aktuellen FDP-Ergebnis zu vergleichen.
- j Joachim Paul, S $\pi$ tzenkandidat der  $\Pi$ raten im Landtagswahlkampf 2012 hat sich diesen Schnitzer erlaubt. Man könnte meinen, man wäre in der Politik und nicht bei 4-jährigen im Sandkasten.
- k Wahlp $\rho$ gramm
- m Das bürgerliche Lager weiß natürlich, dass es noch andere Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung gibt als die Erhöhung der Einnahmen durch Steuern und/oder Schulden oder der Verringerung der Ausgaben<sup>n</sup>. n Und falls es doch dazu käme würde es sicher keine Streichung der
- n Und falls es doch dazu käme würde es sicher keine Streichung der Studienbeitragsersatzmittel geben. Unterstützung der Lehre ist ja gerade dem bürgerlichen Lager extremst wichtig.
- o~ Das hat uns ja Herr Matschie nach der Thüringen-Wahl erklärt...





